

## Fünf Jahrzehnte lang ehrenamtlich tätig

Zum Internationalen Tag des Ehrenamts würdigte das Seniorenzentrum am Markwasen der BruderhausDiakonie die ehrenamtliche Mitarbeiterin Hildegard Wüsteney

Reutlingen (bd) — 50 Jahre lang, deutlich länger als das Berufsleben der meisten Menschen dauert, hat die Reutlingerin Hildegard Wüsteney sich ehrenamtlich im Seniorenzentrum am Markwasen engagiert. Jetzt tritt sie altershalber kürzer und verabschiedet sich aus dem aktiven Ehrenamt. Anlass für das Team des Seniorenzentrums am Markwasen sowie ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich mit einer kleinen Feier von der langjährigen Koordinatorin des katholischen Besuchsdienstes zu verabschieden – und ihr zu danken für den jahrzehntelangen Einsatz im Seniorenzentrum der BruderhausDiakonie.

Hildegard Wüsteney war 1969 über die Heiliggeist-Kirchengemeinde zum Besuchsdienst im damaligen Mutter-Werner-Heim gekommen und unterstützte seither die Einrichtung. Sie besuchte die Senioren und half bei Veranstaltungen mit, bei Geburtstagsfeiern, Singnachmittagen oder Gottesdiensten.

„Wir sind sehr dankbar, dass Menschen wie Frau Wüsteney ihre Begabungen und ihre Zeit mit solchem Einsatz in den Dienst der Diakonie und der Menschen in unseren Einrichtungen stellen“, betont Marc Böhlinger, Leiter der BruderhausDiakonie-Altenhilfe in der Region Reutlingen. In den Altenhilfe-Einrichtungen der BruderhausDiakonie in der Region Reutlingen engagierten sich regelmäßig rund 260 Menschen ehrenamtlich, so Böhlinger weiter.

*Foto:*

*Caroline Wucherer, Hausleitung im Seniorenzentrum am Markwasen, bedankte sich bei Hildegard Wüsteney (rechts) für deren jahrzehntelangen freiwilligen Einsatz.*